




Kategorie	Assistenzsysteme und Visualisierung		Umsetzungsgrad
Beispielbild  © zapp2photo - Fotolia.com	Beschreibung Eine Software für die industrielle Wartung bündelt die vorhandenen Informationen und stellt sie mittels einer Augmented Reality (AR) - Oberfläche auf mobilen Endgeräten zur Verfügung. Dafür wird eine integrierte digitale Produktdatenbank benötigt. Zusätzlich muss die Umgebung erkannt werden, damit jeweils objektspezifische Wartungsinformationen ausgegeben werden.	0 % Digitale Wartungsinformationen per AR sind nicht gegeben. Wartungen werden auf Grundlage manueller Aufschriebe/ des herkömmlichen Vorgehens getätigt.	
Ziele Kosten  Zeit  Qualität 	Potentiale <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wartung ▪ Informationsverdichtung ▪ Entlastung der Mitarbeiter 	Technische Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Augmented Reality ▪ Spezifisches Softwarewerkzeug ▪ Mobiles Endgerät 	25 % Maßnahmen zur Vorbereitung und Einführung von digitalen Wartungsinformationen per AR sind realisiert. Einsatz ist geplant. Voraussetzungen sind geschaffen, wie das Vernetzen der Systeme und der Schnittstellen oder die Echtzeitfähigkeit der Datenerkennung.
Mitarbeiter  Flexibilität 	Risiken <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abhängig von der Systemverfügbarkeit ▪ Übertragungsabbruch ▪ Fehlentscheidung 	Organisat. Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsvereinbarung ▪ Datenschutz ▪ IT-Systemkenntnis 	50 % Standard ist festgelegt Teilweise Umsetzung der Wartungsinformationen per AR.
Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext			75 % Digitales Umfeld wird erkannt und zeigt entsprechende Auszüge aus den digital erfassten Daten. Wartungsinformationen können direkt angezeigt werden. Flächendeckender Einsatz ist gegeben. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.
	TRG 2 / 3	Vorangeh. Methoden (Auswahl) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarfsgerechte Information durch Filterung ▪ Erstellung digitaler Anlageninformationen ▪ Erstellung digitaler Arbeitsanweisungen 	Aufbauende Methoden (Auswahl)
Computerisierung Konnektivität Sichtbarkeit Transparenz Prognosefähigkeit Adaptierbarkeit	Aufwand 3 / 4		